

P F I N G S T W E I D S T R A S S E 2 3
C H - 8 0 0 5 Z U R I C H
W W W . R A E B E R V O N S T E N G L I N . C O M
T / F + 4 1 4 3 8 1 8 2 1 0 0 / 0 1
Z Ü
R

RaebervonStenglin

I
C H

Anna Francke, Brachiale Technik, in: Züri Tipp, 04.2014



RAPHAEL HEFTI

BRACHIALE TECHNIK

*Warum aus Alu etwas formen,
wenn es selbst schon einen
– zugegeben spröden – Reiz hat?*

VON ANNA FRANCKE

SKULPTUR/INSTALLATION Was liesse sich aus einer Tonne Aluminium produzieren? Jede Menge Autofelgen, zum Beispiel. Oder einen ganzen Haufen Skistöcke. Oder: Bierdosen! Wenn man dem Titel von Raphael Heftis Installation in der Galerie RaebervonStenglin glaubt, entsprechen die vier skulptural gestapelten Rohalu-Blöcke «2,1 Millionen Quöllfrischdosen». Den Beschriftungen der Firma Haba zufolge wiegt jedes Element 7,6 Tonnen, alle zusammen also über 30 Tonnen. Auf's Umrechnen in Felgen oder Skistöcke wollen wir an dieser Stelle verzichten; fest steht aber: in diesen Blöcken steckt eine Menge Potenzial!

Der Ausstellung «Raw Draw» wohnt eine für Hefti ungewohnt rohe Ästhetik inne, wurde der 36-jährige Schweizer doch mit irisierenden, mehrfach UV-beschichteten Glasplatten und farbintensiven Fotogrammen bekannt. Zum Zug hingegen kommt sein Faible für pyrotechnische Verfahren: Schweißgerät, Schutzhelm und eine Stahlplatte sind Relikte einer Performance, bei der ein Schweißer mithilfe extremer Hitze eine senkrechte Linie auf die Platte «zeichnete», was die Zuschauer nur durch Schutzbrillen verfolgen durften. Das Resultat erweist sich von nahe als regenbogenfarbig schimmernde Materialstruktur.

Hier tritt Heftis künstlerischer Ansatz klar zutage: Am liebsten experimentiert er mit dem ästhetischen Potenzial chemischer Prozesse oder technischer Verfahren – wobei er sich, angesichts der Fehleranfälligkeit derartiger Produktion, auf nur halbwegs kontrollierbare Ergebnisse einlässt. Dazu zieht der gelernte Elektroniker oft Industriefachleute hinzu.

Was nun mit dem Alu aus der monumentalen Skulptur nach Ausstellungsende geschieht? Die Blöcke werden dem Hersteller retourniert und weiterverarbeitet. Zu Bierdosen, Flugzeugteilen oder Alufolie – wer weiss.

**GALERIE
RAEBERVONSTENGLIN**
PFINGSTWEIDSTR. 23 WWW.RAEBERVONSTENGLIN.COM

Bis 19.4. Mi–Fr 12–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr